

SF-INFO



Nr.13

12.83

SPORTFREUNDE BORKEN E.V.

In eigener Sache

Mit der SF-INFO Nr. 13/12 '83 endet das Jahr 1983.

Auch in dieser Ausgabe sind wir wieder bemüht, Euch reichliche Informationen aus unserem Verein zukommen zu lassen.

Eigentlich hatten wir ja vor, aus allen Abteilungen einen zusammenfassenden Bericht über das abgelaufene Jahr vorzulegen.

Aber einerseits wären wir mit dem gebotenen Umfang unserer SF-INFO nicht ausgekommen, zum Zweiten denken wir uns, daß die ständigen Nachrichten im Laufe eines Jahres ausreichen, um einen gewissen Überblick zu verschaffen. Wer Näheres über die einzelnen Abteilungen wissen möchte, kann ja einmal bei den Trainingsabenden vorbeischauen.

Wir wünschen allen Mitgliedern und ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Viel Spaß und Unterhaltung beim Lesen!

Die Redaktion

Inhaltsverzeichnis

In eigener Sache	2
Wort des Präsidenten	3
Unsere Schülerinnen	4
Porträt	6
Unsere Erste	7
Aus der Bowlingabteilung	9
Verschiedenes	11
Aus der Skiabteilung	12
SF-Jugend	13

Impressum:

Hrsg.: Sportfreunde Borken e.V.
Redaktion: Friedh. Triphaus
Josef Böing

Anschrift: Sportfreunde Borken
Postfach

4280 Borken

zum Jahreswechsel der Präsident:

Es ist in den letzten Jahren guter Brauch geworden, daß am Ende bzw. am Anfang eines Jahres der 1. Vorsitzende der Sportfreunde in der SF-INFO ein Wort an die große "Familie" der Sportfreunde Borken richtet.

Jahr für Jahr steigt die Mitgliederzahl in unserem Verein - mittlerweile haben wir fast 500 Mitglieder - so daß sich die einzelnen Mitglieder untereinander nicht mehr kennen.

Auf der einen Seite bedeutet der enorme Mitgliederzuwachs eine Festigung unseres Vereins im gesellschaftlichen Leben der Stadt Borken, andererseits aber auch Verpflichtung für den Vorstand, ganze Arbeit zu leisten. Hier gilt mein Dank meinen Vorstandsmitgliedern, auf die ich mich im letzten Jahr immer verlassen konnte.

1983 nahm eine neue Abteilung, die Radsportgruppe, ihren Betrieb auf. Die Trimm-Abteilung wuchs, und auch Bowling und Fußball haben "Zuwachs" zu vermelden. Unsere Skiabteilung fährt demnächst mit einer großen Mannschaft in die Berge.

Ich darf allen Verantwortlichen der einzelnen Abteilungen, sowie allen Übungsleiter und sonstigen Funktionsträgern, angefangen vom Platzwart bis zu unseren Schiedsrichtern, für die geleistete gute Arbeit im letzten Jahr danken und sie bitten, in ihren Bemühungen nicht nachzulassen, um weiterhin den Sporttreibenden ihren Sport zu ermöglichen.

Unter großer Eigenleistung wurde im letzten Jahr unser Vereinsheim ausgebaut. Natürlich ist noch einiges zu tun. Die großen Arbeiten aber sind abgeschlossen. Auch hier gilt mein besonderer Dank den vielen ungenannten Helfern, die diesen Ausbau erst ermöglicht haben. Der Stadt Borken gilt mein Dank für die Bereitstellungen der Materialien.

Ich würde mir für 1984, dem 15. Jahr unseres Bestehens wünschen, im Rahmen eines Vereinsfestes möglichst viele Mitglieder unseres Clubs kennenzulernen. Das beinhaltet gleichzeitig einen Appell an den Festausschuß, ein solches Zusammentreffen zu arrangieren.

Unsere Mitglieder, Freunden und Gönnern wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und für 1984 alles Gute und viele sportliche Erfolge.

Josef Schellerhoff

J. Schellerhoff
(1. Vorsitzender)





⁻⁴⁻ Junioren in Hochform



Die Kleinen sind mal wieder die Größten

Diese nicht neue Erkenntnis muß manchem kommen, der die Ergebnisse der Jugendmannschaften mal mit denen der Senioren vergleicht. Egal, wohin man schaut, von der A- bis zur E-Jugend, überall spielen sie kräftig mit und vor allen Dingen erfolgreicher als ihre eigentlichen Vorbilder.

Dies gilt auch für die Schülerinnenmannschaft, die seit 1977 besteht. Im Augenblick sind sie Herbstmeister in der Meisterschaftsrunde im Spielkreis Borken. Sie haben alles geschlagen, was Rang und Namen hat. so nebenbei übrigens bezwangen sie auswärts(!) auch den amtierenden Westfalenmeister Haus Dülmen.

Dies kommt natürlich nicht von ungefähr. Seit 6 Jahren trainiert und betreut Waltraud Greving, d.H. jetzt Großenrenzel die "Kleinen". Besondere Schwierigkeiten bereitet die Altersgruppeneinteilung. Anders als bei den Jungen gibt es nur eine Jugendmannschaft im Alter von 10 bis 15 Jahren. Ältere gehören bereits zu Senioren. Anstatt also über Jahre hinaus mit immer der gleichen Mannschaft zu arbeiten, ist ein andauernder Wechsel vorhanden. Eine weitere Ursache für den ständigen Umbruch in der Mannschaft liegt darin, daß für viele Eltern das Fußballspielen nicht die richtige Beschäftigung für ihre Töchter ist. Zum Glück kommen immer wieder neue fußballbegeisterte Mädchen zu "Wally", wie sie von ihnen genannt wird, so daß sie meistens eher die Qual der Auswahl hat als umgekehrt die, genügend Leute auf den Platz zu bekommen.

Zur Zeit trainieren und spielen etwa 18 Mädchen und das wie schon gesagt: nicht schlecht.

Allerdings klagt die Trainerin darüber, daß sie schon fast zu erfolgreich sind: "Einigen steigen die Siege dermaßen zu Kopf, daß sie meinen, hier nicht mehr lernen zu müssen." Trotzdem ist sie natürlich mit ihren Mädchen zufrieden, auch wenn sie oft nach dem Training heiser ist vom vielen Rufen und Schreien, denn ruhig zuzuhören haben die wenigsten bisher gelernt. "Oft wäre ein Sack Flöhe leichter zu hüten." Wenn man den Schülerinnen so bei ihrem Spiel zu schaut, kann man sich gut vorstellen, daß sie in einigen Jahren bei den "Großen" mitspielen. Namen wie "Claudia" und "Charlie", "Silvia" und "Bianca" sollte man sich schon merken.

Bereits in den letzten Jahren ging langsam der Verjüngungsprozeß der Damenmannschaft mit Hilfe der Jugend vor sich. Ohne daß es einem bewußt wurde, konnte auf vielen Positionen der Nachwuchs aus der Schülerinnenmannschaft das Kommando übernehmen. So sind in der Zwischenzeit bereits 9 von 14 aktiven Spielerinnen der Senioren Gewächse der Jugend. Man kann sich leicht vorstellen, daß ohne sie bereits vor Jahren die Damenmannschaft an Auszehrung eingegangen wäre. Daran kann man die Notwendigkeit dieser Mädchentruppe besonders gut sehen. Und wenn diese weiter so erfolgreich aufspielt, wird es an Zulauf bestimmt nicht fehlen.



Das Porträt

Heute : Andreas Schröder

Auch in dieser Ausgabe wollen wir wieder einen engagierten Jugendtrainer vorstellen.

Sein Name: Andreas Schröder.

Er wurde am 29.10.1955 in Uelzen/Niedersachsen geboren und entstammt einer, dem Sport verschriebenen Familie. Jahrelang nahm sein Vater das Amt des 1. Vorsitzenden beim Nachbarverein TuS Borken wahr.

So ist es auch weiter nicht verwunderlich, daß sich sein Sohn Andreas, nach dem Umzug der Familie im Jahre 1960 nach Borken, 1966 dem hiesigen TuS anschloß. Zunächst in den Jugendmannschaften aktiv, war er schließlich zwei Jahre in der 1. und 2. Mannschaft Torhüter des TuS.

Im Meisterschaftsjahr der Sportfreunde - Aufstieg in die 1. Kreislige - wechselte er 1976 zu unserem Verein. Schon zu seiner Zeit beim TuS Borken erkannte Andreas, daß man auch in der Jugendarbeit Leute benötigt, die den jungen Kickern das Fußball-ABC vermitteln. Deshalb entschloß er sich, dort die D2-, C2- bzw. B2 Jugendmannschaften zu betreuen.

Seit 1977 ist Andreas Schröder Mitglied in unserem Jugendausschuß. Fünf Jahre lang betreute er unsere A-Jugend als Trainer und hatte u.a. die heutigen Stammspieler der 1. Mannschaft Klaus Lahann, Ralf Schlattmann, Michael Issinger, Stefan Ehling, Andreas Hilbing und Felix Bietenbeck unter seinen Fittichen.

Obwohl er 1980 als Torhüter zum SV Burlo wechselte, um dort den Fußballsport weiterhin aktiv auszuüben, blieb er den Sportfreunden für die Arbeit in der Jugendabteilung treu. Wir danken ihm für die geleistete Arbeit und wünschen ihm weiterhin "Glück auf!"



Unsere 1. Mannschaft

Vor Beginn der Saison berichtete die SF-INFO über die Aussichten der 1. Mannschaft im neuen Spieljahr. Sie wurden um einiges rosiger gesehen als die jetzt Montag für Montag in der Borkener Zeitung erscheinende Tabelle es zeigt. Danach ist die Lage seheinbar aussichtslos. Wie konnte es dazu kommen?

Wenn man die Spiele der Mannschaft besucht, hat man keineswegs den Eindruck, als spielte hier ein "Kellerhind". Denn an Einsatzbereitschaft und Siegeswillen fehlt es nicht; oft fehlt aber das berühmte "Quentschen" Glück, um die Punkte am Platz zu behalten. Eher wird die Mannschaft vom Pech, insbesondere dem Verletzungsspech, verfolgt. Da fallen gute Spieler wie Manni Schwanebeck (Kreuzbandschaden), Robert Wedershoven (Bänderriß), Ralf Schlattmann (Gehirnerschütterung) und Michael Issinger (Muskelriß) über Wochen und Monate aus. Leistungsträger wie Stephan Ehling, Andreas Hilbing und Rolf Nienhaus können wegen ihres auswärtigen Studiums oder wegen der Ableistung der Grundwehrdienstes gar nicht oder nur manchmal mit von der Partie sein.



*Ich bin das
Verletzungspech
ha ha!*

Umsomehr ist der Trainer, Karl Rodenbusch, zu bewundern, daß er es Sonntag für Sonntag fertigbringt, eine ehrgeizige und kapfstarke Mannschaft aufs Spielfeld zu bringen. Ihr ist es zu gönnen, daß sie einmal einen klaren Sieg erringt. Dem werden sicher weitere folgen, wenn sich erst auf einmal die Spieler etwas mehr zutrauen. Insbesondere muß man den Spielern mehr Schußglück wünschen, denn bis auf eine Ausnahme (Spiel in Deuten) gelang ihnen nie mehr als 1 Tor im Spiel. Wenn das erst einmal anders wird, wird sicher auch der Tabellenkeller bald verlassen.

Wir wünschen der Mannschaft für den Rest der Saison Verscho-
nung von weiteren Verletzungen, viele Tore und wenig Gegen-
tore und einen gesicherten Mittelfeldplatz in der Abschlus-
stabelle.

Allen zur Zeit verletzten Spielern gute Besserung und weiter-
hin viel Spaß am Fußballsport im SF-Dreß.

Den treuen Zuschauern ein Dankeschön im voraus für den
regelmäßigen Besuch der Heimspiele auch im Winterhalbjahr.



„Jetzt such' ich mir einen neuen Verein!“

Bowlingabteilung



Seit dem 22. Oktober spielen unsere Bowler wieder um Punkte, die Damen in der Gauliga und die Herren in der Bezirksliga. Am 1. Spieltag hatten unsere Damen gegen die Vertretungen von BC Rees I und Eintracht Velbert anzutreten. Beide Mannschaften wurden klar besiegt, Rees mit 6:2 und Velbert gar mit 8:0 Punkten. Mit 14:2 Punkten belegten die SF-Damen den 2. Platz, mit 3.820 Pins hatten sie sogar das meiste Holz geräumt.

Der 2. Spieltag brachte dann 2 dicke Brocken für die Bowlerinnen, sie mußten zunächst gegen den Vorjahres-Zweiten, 1. BC Bottrop, und dann gegen den Landesliga-Absteiger 1. BC

Duisburg spielen. Während man sich gegen Bottrop mit einem 4:4 Unentschieden zufrieden geben mußte, wurde dann Spitzenreiter Duisburg überraschend glatt mit 682 Punkten abserviert.

Nach diesem Spieltag rutschte unsere Mannschaft mit 24:8 Punkten hinter den 1. BC Bottrop, der 26:6 Pkt. aufwies und den 1. BC Duisburg, der ebenfalls 24:8 Punkte erreichte, auf den 3. Platz zurück.

Am 3. Spieltag machten ^{die} SF-Bowlerinnen dann ganz kurzen Prozeß mit ihren Gegnerinnen. SG Velbert II und BC Wattenscheid II wurden jeweils mit 8:0 Punkten von der Bahn gefegt. Mit einem Punkte-Stand von 40:8 und 11.096 Pins führen unsere Damen nun die Tabelle an und träumen schon ein wenig von der Landesliga. Aber bis dahin ist der Weg noch weit. Hier die nächsten Ligatermine:

16.11.83 in Bottrop
10.12.83 in Borken
07.01.84 in Borken
21.01.84 in Velbert
04.02.84 in Borken
25.02.84 in Velbert

Besonders bei den noch 3 ausstehenden Begegnungen im Sport- und Freizeit-Center in Borken erhoffen sich die Bowlerinnen eine möglichst starke Unterstützung durch unsere Mitglieder, damit die Spitzenposition in der Gauliga gefestigt werden kann und der Traum vom Aufstieg dann vielleicht auch Wirklichkeit wird.

Ganz so hoch sind die Ziele der Herren-Mannschaft nicht gesteckt. Aber ein Platz unter den ersten Vier liegt auch bei ihnen durchaus im Bereich des Möglichen. Der 1. Spieltag am 23. Oktober verlief zwar nicht gerade verheißungsvoll. Gegen Euro-Böling Bochum II und 1. BC Duisburg IV ging man mit

Aber bereits am 2. Spieltag in Krefeld sah es nach den Spielen gegen SGB Oberhausen II, das 8:0 gewonnen werden konnte, und dem 4:4 Unentschieden gegen BC Rees II schon weitaus besser aus. Im heimischen Bowling-Center am 13.11. schafften unsere Bowler nach einem 2:6 gegen Schwarz-Weiß Krefeld V dann doch gegen Fortuna Oberhausen III ein 6:2 und konnten damit ihr Punktekonto an diesem Tag ausgleichen. Mit 22:26 Punkten und 13.707 Pins belegten die SF-Bowler z. Zt. den 6. Platz in der Tabelle. Die folgenden Termine bei den Herren:

27.11.83 in Oberhausen
11.12.83 in Bochum
08.01.84 in Essen
22.01.84 in Duisburg
05.02.84 in Oberhausen
26.02.84 in Bottrop

Dazwischen findet am 17.12.83 das fällige WKV-Pokalspiel gegen Oberhausen auf den Bahnen des Borkener Sport- und Freizeit-Center statt.

Am 22.12.1983 veranstaltet das Borkener Sport- und Freizeit-Center für die Mitglieder unserer Bowling-Abteilung ein Weihnachts-Bowling-Turnier. Jeweils die besten 5 Damen und Herren werden prämiert.

Zum Abschluß hier noch die Tabellenstände unserer Mannschaften nach dem 3. Spieltag:

Damen

	Pkte.	Pins
1. SF Borken	40:8	11.096

⋮

Herren

	Pkte.	Pins
1. 1.BC Duisburg	40:8	14.809
2. Fort.Oberhausen II	36:12	14.943
3. SW Krefeld V	32:16	14.230
4. EuroBowling Bochum	25:23	14.049
5. SGB Oberhausen III	25:23	14.037
6. SF Borken	22:26	13.707

⋮

Spitze!

Unsere AH-Mannschaft führt am 15. Jan. 1984 in der Dreifachturnhalle ein Pokalturnier durch.

Für das leibliche Wohl wird hinlänglich gesorgt.

Mitglieder und sonstige Besucher sind gern gesehen.

Beginn: 10.00 Uhr

Es lohnt sich



**Sport
in
Kürze**

Unsere Damenmannschaft veranstaltet im Januar ein Fußballpokalturnier in der Doppelturnhalle im Trier. Es werden attraktive Mannschaften erwartet. Ebenfalls erwarten die Verantwortlichen viele Besucher, die sich bei Kaffee, Kuchen, Würstchen und nicht zu vergessen gutem Fußball erholen.

Mitgliederversammlung

Unsere diesjährige Generalversammlung findet **Anfang Februar** im Vereinslokal "Zum Haspel" **statt**.

Es wird um regen Besuch gebeten, da auch in diesem Jahr wieder Wahlen zum Vorstand anstehen. Die genaue Tagesordnung lag bei Redaktionsschluß der SF-INFO noch nicht vor, ist aber der Tageszeitung zu entnehmen.



Wintersport



Wintersport



Bei der Besprechung für die Skifahrt in Stubaital konnten 5 Anfänger begrüßt werden. Insgesamt liegen jetzt 16 Anmeldungen vor. die Gemeinde Fulpmes bestätigte bereits die Quartiere entsprechend; die Unterbringung erfolgt im „Jennewein“, einem zentral gelegenen Hotel. Wer noch Interesse hat, seine Skifahrerqualitäten zu verbessern, kann sich noch nachträglich anmelden. Für 2 Personen wurde noch zusätzlich Unterbringung zugesagt. Allerdings sollte die Anmeldung schnellstens erfolgen unter der Ruf-Nr. 5914.

Die Fahrt kostet insgesamt DM 740,--, wobei der Preis sich noch ermäßigen kann um DM 100,--, wenn die Bundesbahn im Januar ein ähnliches Angebot wie bei der letzten Fahrt unterbreitet. Enthalten sind Halbpension, Skipaß, Ski- und Schuhverleih, Hin- u. Rückfahrt per Nachtzug und tgl. 4 Std. Skikurs, nicht enthalten ist Apres-Ski.

Abfahrt : Freitag, am 13.01.84, 18.00 Uhr
ab Vereinslokal

Rückkehr: Sonntag, am 22.01.84, 10.00 Uhr morgens

Abt. Skisport



**Skispaß
im
Stubaital**



SF-Jugend

Neben der Schülerinnenmannschaft hat die E-Jugend der Sportfreunde als einzige Jugendmannschaft mit glänzenden 18:2 Punkten und 48:1 Toren wohl berechnete Ambitionen auf den Meistertitel.

Der junge Trainer Klaus Büning, der noch in der eigenen A-Jugend spielt, hat aus diesen jungen Kickern eine schlagkräftige Mannschaft geformt. Mit Andreas Dowe verfügt die Mannschaft über einen hervorragenden Torwart, der bereits einmal in der D-Jugend sein großes Können unter Beweis stellen durfte. Mario Robering spielt einen überlegenden Liberopart, wobei er manchmal gleich mehrere Spieler hintereinander austrickst. Bleibt zu hoffen, daß er bei seinem schulischen Ehrgeiz noch Zeit genug findet, um auch künftig noch weiter so erfolgreich dem Leder nachzujagen. Mannschaftskapitän und Torjäger in einer Person ist Gordon Morgalla, der manche Spiele fast alleine entscheiden kann, doch sollte er des öfteren seine Mitspieler, die in Position gelaufen sind, nicht übersehen.

Assistiert wird er bei der Torejagd von Andreas Heggemann, dem blonden Wirbelwind auf dem rechten Flügel. Auch Holger Börsting, der über eine große Schnelligkeit und Schußkraft verfügt, bleibt besonders zu erwähnen. Wenn seine Zweikampfstärke noch verbessert wird, kann aus ihm ein großer Fußballer werden. Derweiteren gehören zur Mannschaft Achim Morgalla, Ralf Leiers, Sebastian Lehnen, Markus Krapoth, Alexander und Carsten Kutschki, Axel in't Veen und Ralf Haselhoff. Nur als Team ist es möglich, solche Erfolge zu erringen. Alle Spieler verfügen über gute spielerische und kämpferische Qualitäten. Nur so ist es auch beispielsweise zu verstehen, daß die Mannschaft in einem Spiel, in dem sie bis fünf Minuten vor Schluß 0:1 im Hintertreffen lag, noch als 3:1 - Sieger den Platz verließ.

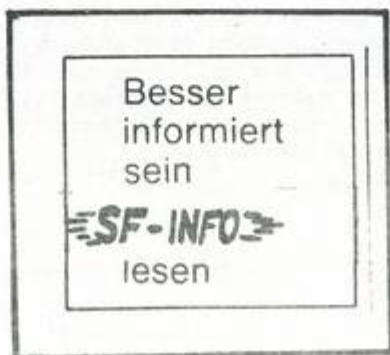




Doch trotz aller Erfolge darf die Mannschaft nicht vergessen, daß erst einmal jeder Gegner bezwungen werden muß und daß zum Gewinn auch ein Quentchen Glück gehört. Bleibt zum Schluß noch zu hoffen, daß in der Rückrunde der Meisterschaft noch einigen Eltern auch noch andere Zuschauer den Weg zum Platz finden, um diese talentierte Mannschaft anzufeuern und zu bewundern.



E-Jugend
an der Tabellen-
spitze



So viel Schwung hält jung.

Die Trimm-dich-
und Jogging-Welle rollt.
Wer mitmacht bleibt fit.
In Deutschland
haben sich Millionen
dieser Philosophie
verschrieben.

Wenn Sie
in allen Geld-
angelegenheiten
einen Partner
mit Schwung
suchen,
sind Sie
bei uns an
der besten
Adresse.
Wir helfen,
dass Sie in allen
Gelddingen fit bleiben.
Mit guter Beratung
und umfassendem Service.



wenn's um Geld geht
Kreissparkasse 

**Sicherheit
durch Profi-
Service:**

Jetzt zum Reifen- Spezialisten...



...denn jetzt überprüfen
wir Ihre Reifen auf
äußere Schäden,
Profil und
Luftdruck.*
Kostenlos!

*Übrigens: richtiger Luftdruck ist nicht nur
wichtig für Ihre Sicherheit, sondern
hilft Benzin sparen!

Der Fachbetrieb in Ihrer Nähe ...

Reifen-Jacob

Borken · Nordring 47 · ☎ 02861/2014

Profi in Sachen Sicherheit

